

**N I E D E R S C H R I F T**

**T E R M I N:**

**Sitzung: Stadtrat**

**27.04.2015, 18.00 Uhr**

**O R T:**

**Sitzungssaal des  
Alten Rathauses in Boppard**

**Anwesend:**

**- Vorsitzender -**

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

**- Beigeordnete -**

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

Geis, Daniel Thomas

Hassbach, Horst-Peter

**- Mitglieder -**

Aufermann, Brigitte

Bach, Alexa

Bengart, Dr. Heinz

Bersch, Rudolf

Bock, Valentin

Brager, Klaus-Georg

Brockamp, Joachim

Decker, Silke

Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp

Gipp, Peter

Gras, Peter

Hardt, Monika

Klinkhammer, Heinz

Maifarth, Walter

May, Hans-Otto

Möcklinghoff, Reimund

Dr. Mohr, Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Poersch, Jürgen

Porz, Sandra

Querbach, Franz-Rudolf

Schaefer, Herbert

Schneider, Jürgen

Schröder, Helmut

- ab tlw. TOP 1 -

- ab tlw. TOP 2 -

Spitz, Wolfgang  
 Spross, Georg  
 Strömann, Martin  
 Uhrmacher, Manfred  
 Vetter, Georg  
 Ziegler, Maximilian

- ab tlw. TOP 1 -

**- Es fehlt -**

Tomczak, Nicole

**- Ortsvorsteher -**

Karbach, Werner  
 Zimmer, Wilfried

**- Seniorenbeirat -**

Nick, Anita (Vorsitzende)

**- Verwaltung -**

Strieder, Udo  
 Korneli, Peter  
 Wolf, Angela

**- Protokollführer -**

Emmes, Thomas

**Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.53 Uhr**

## **T A G E S O R D N U N G**

**- Öffentlicher Teil -**

1. Wahl der Mitglieder in den Seniorenbeirat
2. Regelung zur Festsetzung der Öffnungszeiten und Erhebung von Eintrittsgeldern für das neu eingerichtete Museum in der Kurfürstlichen Burg
3. Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg im Bereich der Rheinallee;  
Änderung des Planentwurfes
4. Vereinbarung der Stadt Boppard mit der Deutschen Rentenversicherung über die Erschließung „Am Kurpark“ im Ortsbezirk Bad Salzig
5. Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern in der Stadt Boppard
6. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2015 betreffend "Touristische Inwertsetzung Gastronomie, Kurfürstliche Burg Boppard"

7. Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2015 betreffend „Unverzögliche Einberufung des Ausschusses für Feuerwehr und Katastrophenschutz“
8. Anfragen
9. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

## **- Öffentlicher Teil -**

### **1. Wahl der Mitglieder in den Seniorenbeirat**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Es wird offen abgestimmt.
2. Auf Vorschlag der Ortsbeiräte bzw. der Seniorenversammlungen in den Ortsbezirken werden die Mitglieder und die Stellvertreter in den Seniorenbeirat der Stadt Boppard gewählt (siehe Anlage).

StR 27.04.2015

### **2. Regelung zur Festsetzung der Öffnungszeiten und Erhebung von Eintrittsgeldern für das neu eingerichtete Museum in der Kurfürstlichen Burg**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur Rentner und Pensionäre im Bezug von Leistungen nach dem SGB II, die Sozialleistungen beziehen, vergünstigten Eintritt erhalten sollen. In diesem Sinne ist der Beschlussvorschlag zu konkretisieren.

Auf Antrag des Mitgliedes Klinkhammer wird der Satz „Kombinationen Gruppen- und Einzeltickets sind möglich“ ersatzlos gestrichen.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig:

Die als Anlage – nur dem Protokollbuch - beigefügte Regelung zur Festsetzung der Öffnungszeiten und Erhebung von Eintrittsgeldern für das Museum in der Kurfürstlichen Burg wird beschlossen.

StR 27.04.2015

### **3. Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg im Bereich der Rheinallee; Änderung des Planentwurfes**

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

Der beigefügten Änderung der Entwurfsplanung auf der Grundlage der fachlichen Stellungnahme der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises vom 06.03.2015, des Aktenvermerkes der „Arbeitsgemeinschaft Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg Boppard“ vom 05.03.2015, dem Beschluss des Ausschusses für Planen und Bauen vom 17.03.2015 sowie dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.04.2015 wird zugestimmt.

StR 27.04.2015

#### **4. Vereinbarung der Stadt Boppard mit der Deutschen Rentenversicherung über die Erschließung „Am Kurpark“ im Ortsbezirk Bad Salzig**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 28.06.2010 wird aufgehoben.
2. Der Übernahme der im Eigentum der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (DRV) stehenden Privatstraße „Am Kurpark“ in das Eigentum und die Straßenbaulast der Stadt Boppard wird grundsätzlich zugestimmt.

Vor der Übernahme erhält die Straße auf Kosten der DRV einen Vollausbau inkl. Kanalsanierung. Planung und Bauausführung werden zwischen DRV und Stadt einvernehmlich festgelegt.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf der Grundlage des Schreibens der DRV vom 31.03.2015 eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen und zu gegebener Zeit die notarielle Beurkundung der Straßenübertragung zu veranlassen.

StR 27.04.2015

#### **5. Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern in der Stadt Boppard**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die Stadt Boppard beteiligt sich an den Personalkosten zur Betreuung von Asylbewerbern mit einem Betrag in Höhe von 6.000 € monatlich.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Wohlfahrtsverbänden Arbeiterwohlfahrt (ehemaliges Wohnheim der Janusz-Korczak-Schule im Ortsbezirk Boppard) und Caritas (Haus Helvetia im Ortsbezirk Bad Salzig) entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

Die Zuweisung an die Wohlfahrtsverbände wird bei Kostenstelle 331001-541900 verbucht. Die Finanzierung erfolgt durch Minderausgaben im Personalbudget.

StR 27.04.2015

## **6. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2015 betreffend "Touristische Inwertsetzung Gastronomie, Kurfürstliche Burg Boppard"**

Auf den – nur dem Protokollbuch - beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2015 betreffend "Touristische Inwertsetzung Gastronomie, Kurfürstliche Burg Boppard" wird verwiesen.

Die in dem vorgenannten Antrag aufgeführten Fragen werden vom Vorsitzenden mündlich beantwortet.

Daraufhin stellt das Ratsmitglied Reimund Möcklinghoff als Protokollerklärung fest:

"Der Vorrede des Herrn Bürgermeisters um die nunmehr zu bezifferten Kosten in einer Größenordnung von insgesamt nun fast 600.000 EUR (einschl. MwSt.) für die Einrichtung von Küche und Gastronomie in der Kurfürstl. Burg könne so nicht gefolgt werden.

Noch im vergangenen Jahr (2014) wurde seitens der Verwaltung vorgetragen, dass die Kosten für die Einrichtung von Küche und Gastronomie in der Kurfürstlichen Burg sich voraussichtlich auf insgesamt (nur) **rd. 300.000 Euro** belaufen würden. Unter diesem Kosten-Aspekt wurde seinerzeit auch (nur) der Beschluss des Stadtrates zur Vorabgenehmigung des Pachtvertrages mit der Brauerei in Koblenz diskutiert.

Die nunmehr vom Vorsitzenden auch herausgestellte Besonderheit im Zusammenhang mit der beantragten "Leaderförderung" ("mit dem Leader-Antrag durften seinerzeit ja nur max. 300.000 EUR zur Förderung durch Leader beantragt werden") stellte seinerzeit keine besondere Relevanz für die Beschlussfassung durch den Stadtrat dar.

Denn die ggf. denkbare "Förderung durch Leader" war seinerzeit lediglich in dem Zusammenhang mit diskutiert worden, dass durch diese Förderung dann ggf. auch die insgesamt zu erwartenden Kosten, angemerkt, in einer Höhe von insgesamt (nur) ca. 300.000 Euro, für die Stadt Boppard ergänzend zu reduzieren wären.

Die Leader-Förderung war somit nur als ein Teil einer möglichen Refinanzierung der vorab veranschlagten Gesamtkosten (in Höhe von insg. ca. 300.000 EUR) für die Einrichtung von Küche und Gastronomie in der Burg ausgelobt worden.

Auch der speziell im Haushalt ausgewiesene Kostenansatz (300.000 EUR) deutet auf die Korrektheit der von mir vorgetragenen Zusammenhänge hin. Im Haushaltsvoranschlag 2015 ausgewiesen sind hier ebenfalls nur 300.000 Euro, und nicht mehr!

Insbesondere die nunmehr vorgesehenen Kosten für die Einrichtung der Gastronomie liegen weit über dem, was jemals im Stadtrat als ggf. denkbare Zielvorgabe diskutiert worden ist; insofern widerspreche ich hiermit ausdrücklich den einleitenden Ausführungen des Vorsitzenden".

Das Mitglied Rudolf Bersch bittet ins Protokoll aufzunehmen, dass der Vorsitzende gesagt habe, dass bei der Lieferung und Montage der Gastronomieeinrichtung keine europaweite Ausschreibung notwendig war.

StR 27.04.2015

## **7. Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2015 betreffend „Unverzögliche Einberufung des Ausschusses für Feuerwehr und Katastrophenschutz“**

Auf den – nur dem Protokollbuch - beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2015 betreffend „Unverzögliche Einberufung des Ausschusses für Feuerwehr und Katastrophenschutz“ wird verwiesen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz ist vor der nächsten Stadtrats-sitzung einzuberufen.

StR 27.04.2015

## **8. Anfragen**

### **8.1 Stromtrasse**

Das Mitglied Möcklinghoff fragt an, ob eine geplante überregionale Stromtrasse durch die Gemarkung Buchholz führe. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies nicht vorgesehen sei.

### **8.2 Nutzung des Gebäudes „Brodener Straße 18“**

Das Mitglied Lonringhoven fragt in Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen nach dem aktuellen Stand zum Gebäude „Brodener Straße 18“. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Sanierung des Gebäudes unwirtschaftlich sei.

### **8.3 Teich im Marienberger Park**

Das Mitglied Maifarth fragt an, wann der Teich des Marienberger Parks ausgebaggert werde. Der Vorsitzende teilt mit, dass in dem Teich Versorgungsleitungen liegen und die Maßnahme zeitnah erfolgen wird.

StR 27.04.2015

## **9. Mitteilungen der Verwaltung**

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

### **9.1 Beantragte LEADER-Förderung "Touristische Inwertsetzung Gastronomie Kurfürstliche Burg Boppard"; Ablehnung des Förderantrages**

### **9.2 Änderung des Schulbezirkes für Grundschule Boppard – Buchholz bzw. die Grundschule Waldesch**

### **9.3 Fischereiverpachtungen am 01.01.2015**

StR 27.04.2015

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: